

6. 19. 1914

Kriegschronik.

29. August.

Mobilisierung der Türkei.
Die Vereinigten Staaten bleiben neutral.
Die Festung Lille von den Franzosen aufgegeben.

30. August.

In den Kämpfen bei Hohenstein, Lannenberg, Ortelsburg und Gilgenburg wurden mehr als 90 000 Gefangene gemacht; die Narew-Armee ist vernichtet.
Der italienische Votschafter Bollati kehrt nach Berlin zurück.

31. August.

Der Hilfskreuzer „Kaiser Wilhelm der Große“ in den neutralen Gewässern der spanischen Kolonie Rio del Oro von den Engländern zum Sinken gebracht.

Das erste deutsche Flugzeug über Paris.

Die Armee des Generalobersten v. Klud schlägt einen französischen Flankenangriff in der Gegend Combles zurück.

Die Armee des Generalobersten v. Bülow schlägt eine überlegene französisch-englische Armee bei St. Quentin vollständig.

Die Armee des Generalobersten v. Hausen drängt die Franzosen auf die Wisne bei Rétzel zurück.

Die Armee des Herzogs von Württemberg befindet sich im Vorgehen gegen die Wisne; das Fort Les Ayvelles gefallen.

Die Armee des deutschen Kronprinzen setzt den Vormarsch gegen und über die Maas fort; die Festung Montmédy gefallen.

Die Feste Gibet gefallen.

Die Königin von Belgien verläßt Antwerpen.

Deutsch-Samoa von den Engländern genommen.

1. September.

Lodz von deutsch-österreichischen Truppen besetzt.
Mecheln von belgischem Militär geräumt.

2. September.

Zehn französische Armeekorps zwischen Reims und Verdun von deutschen Truppen zurückgeworfen. Der Kaiser während des Kampfes bei der Armee.

Die einwöchige erbitterte Schlacht zwischen den österreichisch-ungarischen und russischen Armeen im Raume Zamosche — Tschjowze führte zum vollständigen Siege der Armee Aussenberg; die Russen im Rückzuge über den Bug. Die Oesterreicher greifen Lublin an. Lemberg noch in österreichischem Besitze.

3. September.

Die französische Flotte beschießt Cattaro.

Die französische Regierung siedelt nach Bordeaux über.

Prinz Wilhelm zu Wied verläßt Albanien.

Kardinal della Chiesa, Bischof von Bologna, zum Papst gewählt. Er nimmt den Namen Benedikt XV. an.

Die Sperrbefestigungen Hirson, Condé, La Fère und Laon ohne Kampf gewonnen.

Deutsche Kavallerie streift bis Paris.

Das Westheer hat die Wisne-Linie überschritten und setzt den Marsch gegen die Marne fort.

Bologne von französischen und englischen Truppen geräumt.

4. September.

Die Festung Reims ohne Kampf den Deutschen übergeben.
Die Armee des Generalobersten v. Bülow hat 6 Fahnen, 233 schwere Geschütze und 79 Maschinengewehre erbeutet; 12 934 Gefangene.